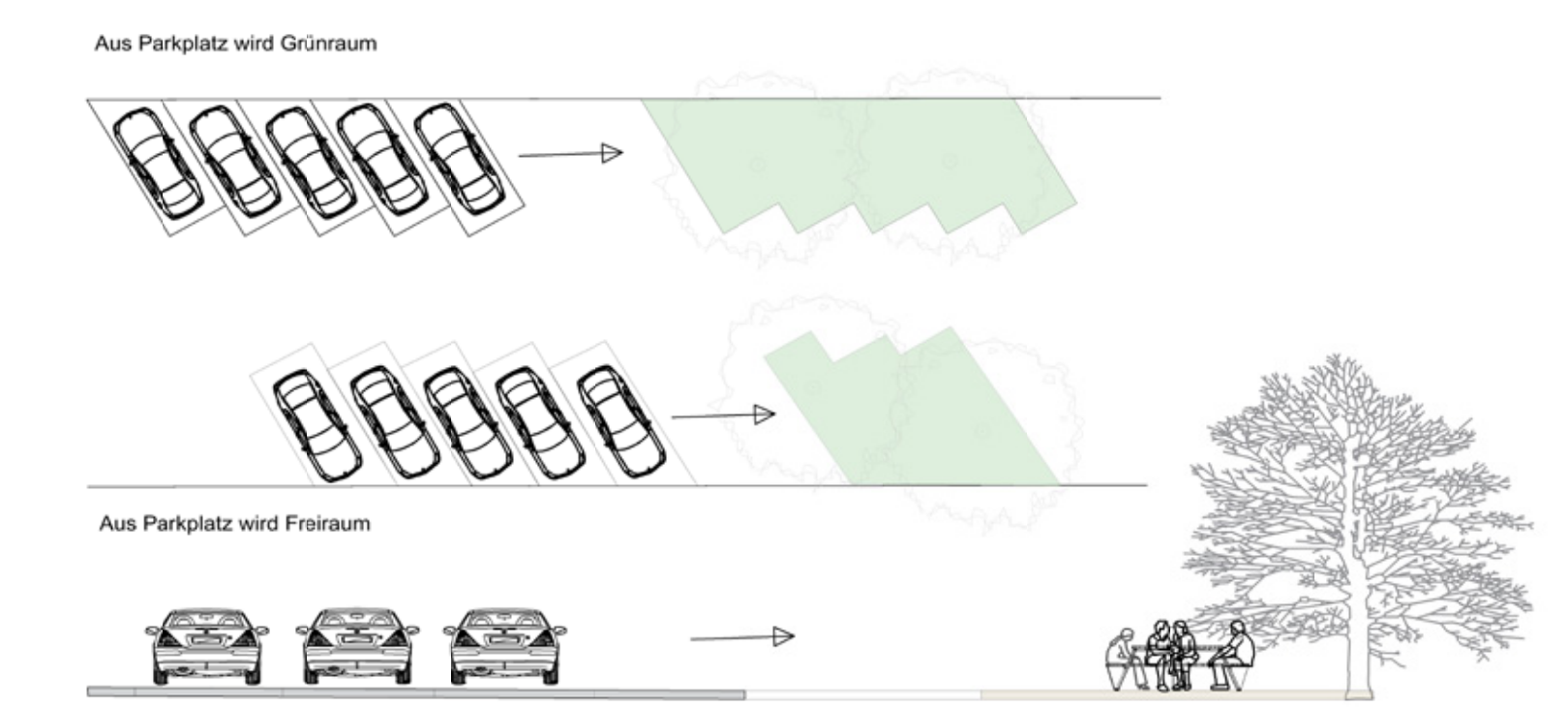


Schräg ins Grüne - vom Parkraum zum Freiraum.

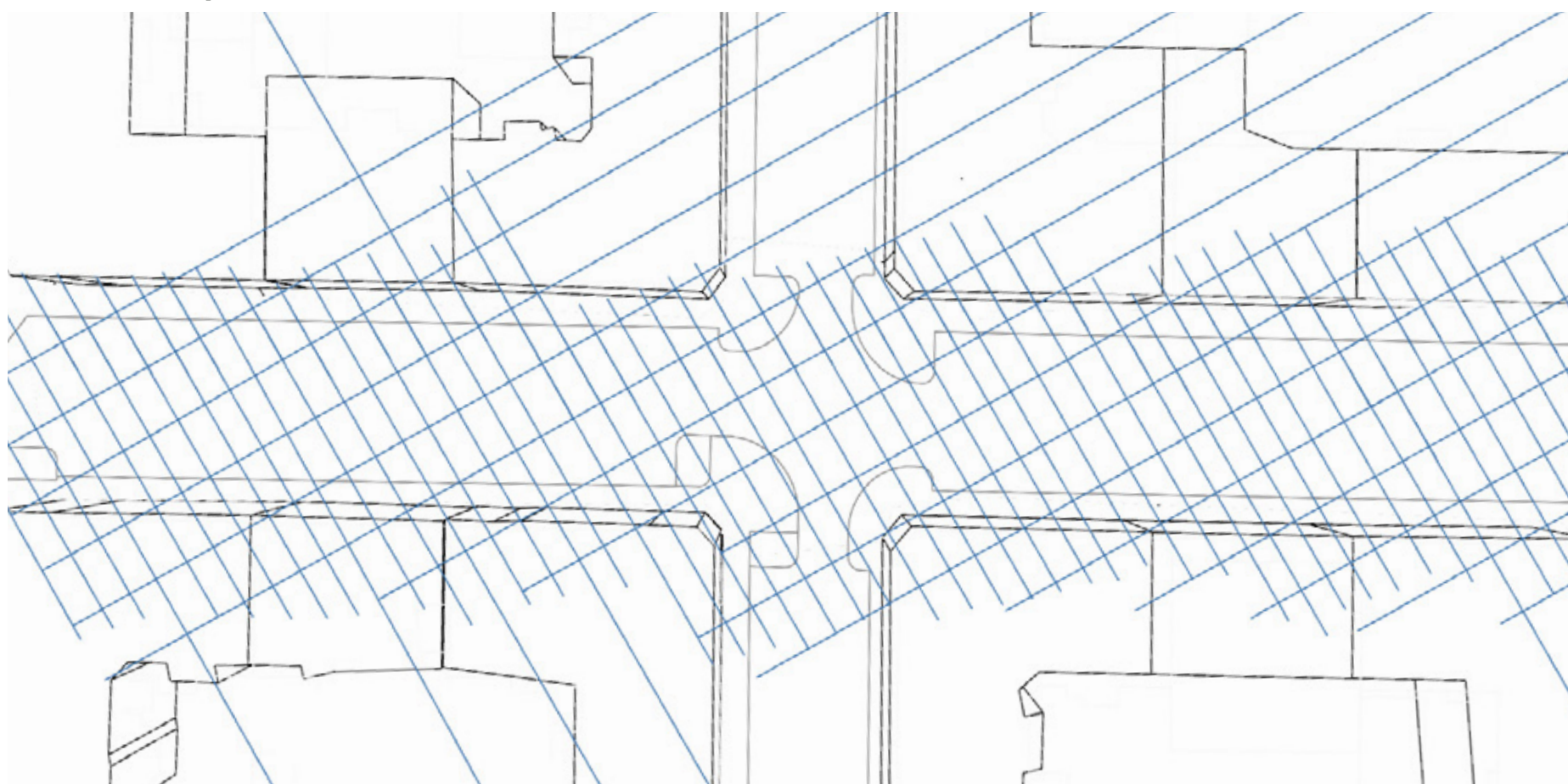
Idee

Die Herbststraße im 16. Gemeindebezirk verändert ihr Gesicht:
Aus einer von Schrägparkplätzen dominierten Verkehrsfläche entsteht eine einladende Gartenstraße. Die charakteristische Form der Parkplätze wird aufgegriffen und in neue Grün- und Freiräume umgewandelt.



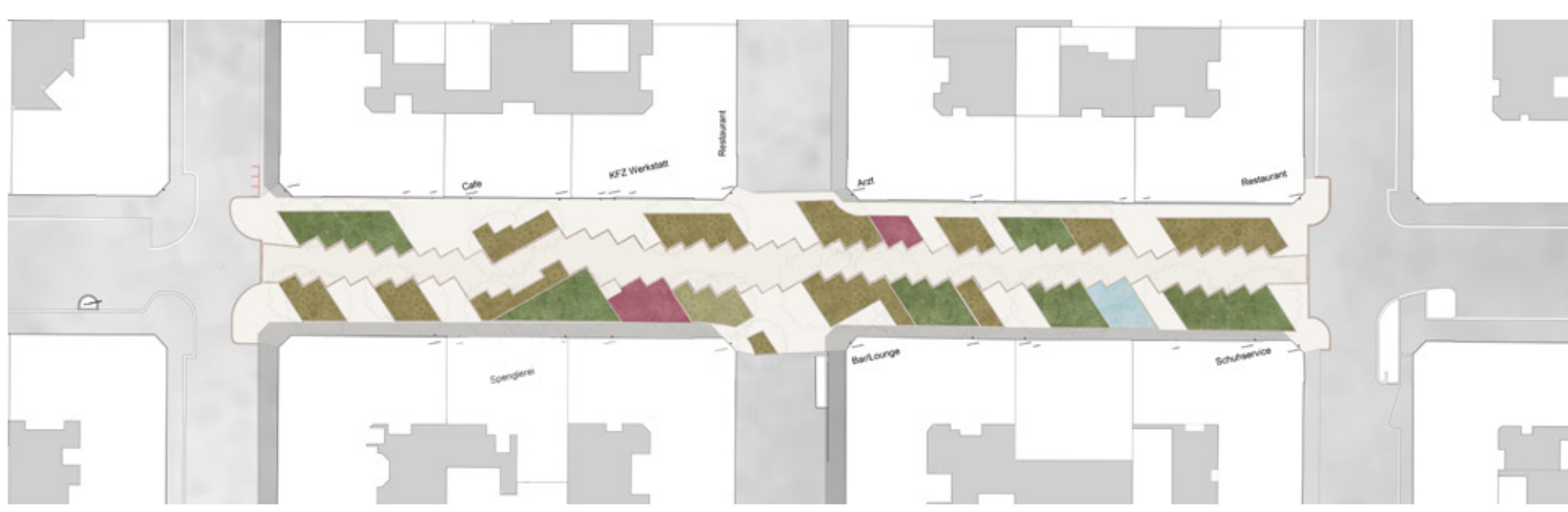
Konzept

Ein Raster aus der Geometrie von Schrägparkplätzen wurde über das Projektgebiet gelegt und dient als ordnendes Prinzip. Aus den Verschneidungen und Zwischenräumen dieses Rasters entstehen die Freiräume und ihre spezifischen Qualitäten

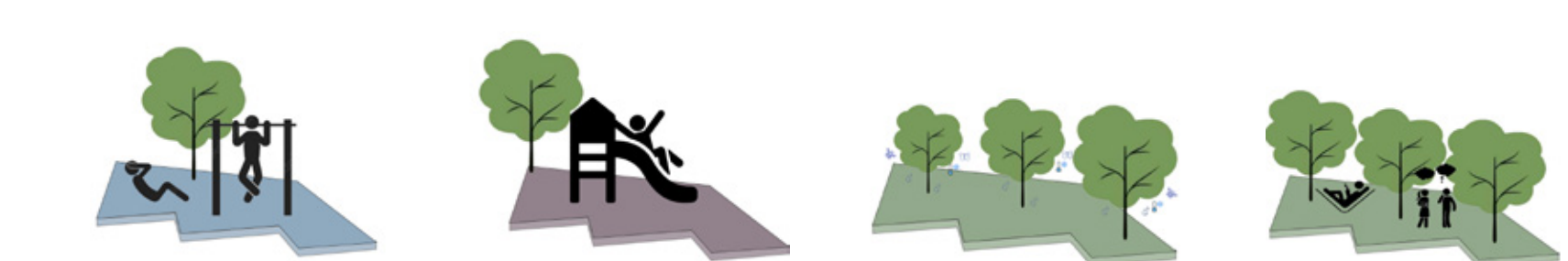


Flächenaufteilung

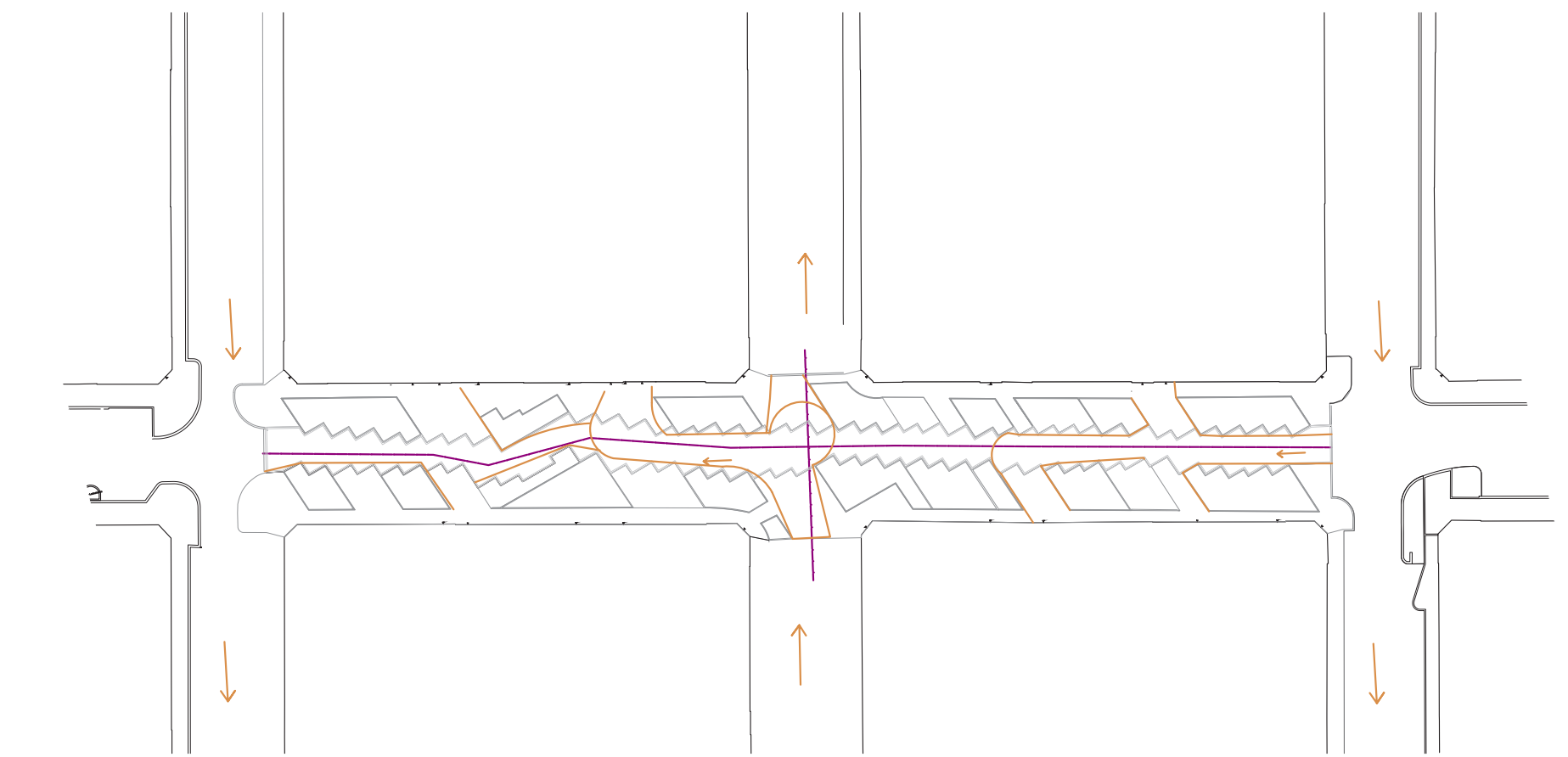
Aus den Flächen ergeben sich kleine Grüninseln, Aufenthaltsbereiche, Sitzgelegenheiten und Begegnungszonen



Funktionen



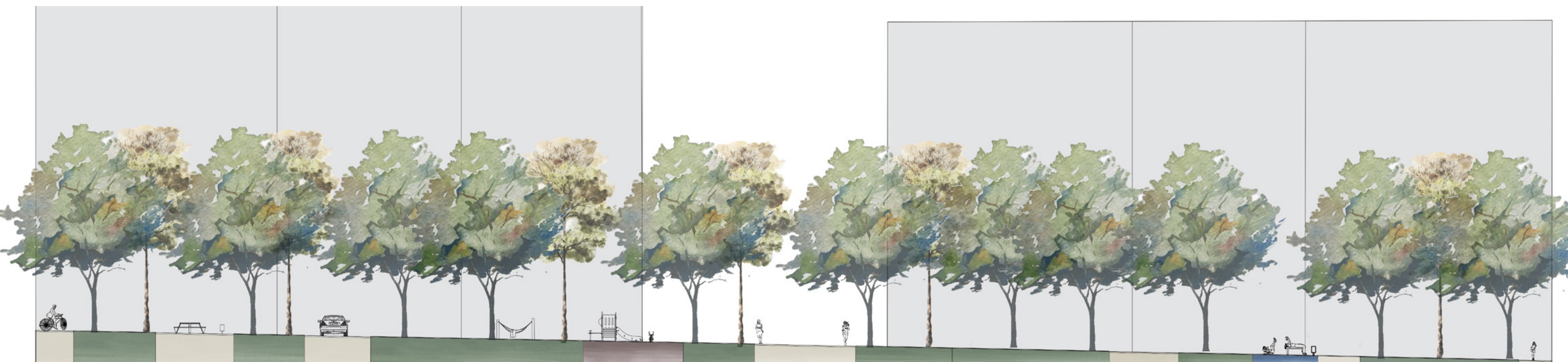
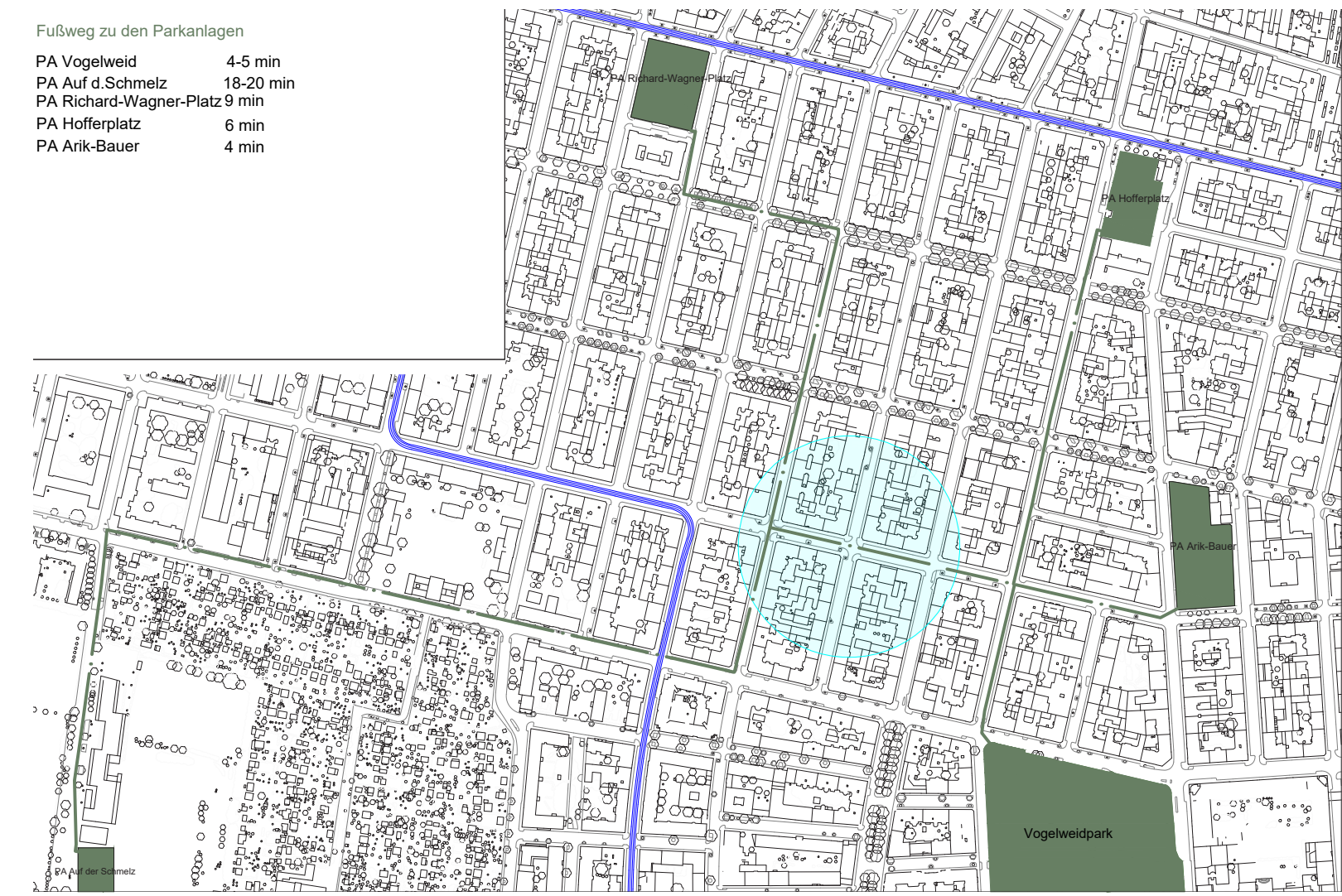
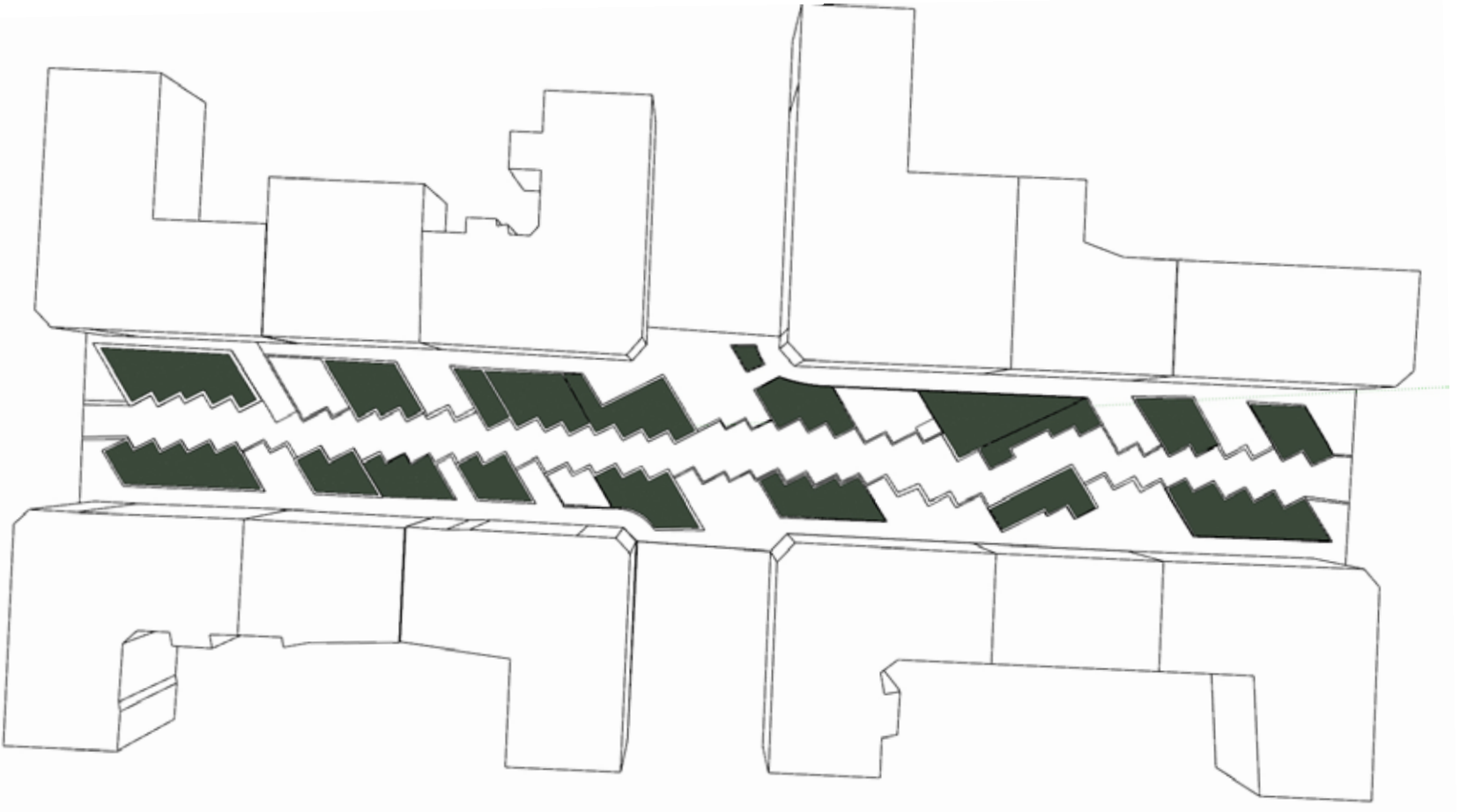
Erschließung



Überschirmung von 53%



Begrünungsgrad von 25%



Staudenbeete



Bäume



Ausstattung



Material

